

# TROCKNER

## BEDIENUNGSANLEITUNG

GTA 38267G

DE

[www.grundig.com](http://www.grundig.com)

AUS GUTEM GRUND

**GRUNDIG**

<b>Inhalt</b>	
<b>1. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zuerst!</b>	<b>3</b>
<b>2. Wichtige Hinweise zur Sicherheit und zum Umweltschutz</b>	<b>4</b>
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	5
2.1.1 Elektrische Sicherheit... ..	5
2.1.2 Produktsicherheit.....	6
2.2. Aufstellung auf der Waschmaschine .....	8
2.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	9
2.4. Sicherheit von Kindern .....	9
2.5 Übereinstimmung mit der WEEE-Richtlinie und Entsorgung von Altgeräten.....	10
2.6 Einhaltung von RoHS-Vorgaben: .....	10
2.7 Hinweise zur Verpackung ..	10
2.8 Technische Daten.....	11
<b>3. Ihr Trockner</b>	<b>12</b>
3.1 Übersicht.....	12
3.2 Lieferumfang.....	13
<b>4. Installation</b>	<b>14</b>
4.1 Der richtige Aufstellungsort .....	14
4.2 Transportsicherungen entfernen.....	15
4.3 Untertischinstallation .....	15
4.4 Wasserablauf anschließen	15
4.5 Füße einstellen.....	16
4.6 Elektrischer Anschluss.....	17
4.7 Trockner transportieren ..	17
4.8 Hinweise zu Geräuschen ..	17
4.9 Auswechseln der Beleuchtung.....	17
<b>5.1 Vorbereitung</b>	<b>18</b>
5.1 Trockner-geeignete Textilien .....	18
5.2 Nicht Trockner-geeignete Textilien .....	18
5.3 Textilien zum Trocknen vorbereiten.....	18
5.4 Hinweise zum Energiesparen.....	18
5.5 Die richtige Wäschemenge	19
<b>6 Produkt bedienen</b>	<b>20</b>
6.1 Bedienfeld .....	20
6.2 Symbole und Informationen im Display .....	20
6.3 Maschine vorbereiten .....	21
6.4 Programm wählen .....	21
6.5 Hauptprogramme.....	21
6.6 Zusätzliche Programme ..	22
6.8 Express Dry .....	25
6.9 Zusatzfunktionen .....	25
Tonsignale .....	25
6.10 Knitterschutz.....	25
6.11 Hinweissymbole .....	25
Fusselfilterreinigung .....	25
6.12 Programme starten .....	26
6.13 Kindersicherung.....	26
6.14 Programme nach Programmstart ändern .....	27
6.15 Programme abbrechen... ..	28
6.16 Programmende .....	28
<b>7 Wartung und Reinigung</b>	<b>29</b>
7.1 Fusselfilter/Innenseite der Gerätetür reinigen .....	29
7.2 Sensor reinigen .....	30
7.3 Wassertank leeren .....	30
7.4 Filterschublade reinigen ..	31
7.5 Verdampfer reinigen .....	33
<b>8 Problemlösung</b>	<b>34</b>

# 1 Bitte zuerst diese Bedienungsanleitung lesen!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
 Danke für die Wahl eines Grundig-Produktes. Wir hoffen, dass dieses Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie hergestellt wurde, beste Ergebnisse erzielt. Daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle beiliegenden Dokumente aufmerksam durchlesen und zum zukünftigen Nachschlagen aufbewahren. Bei Weitergabe des Produktes auch die Bedienungsanleitung mit aushändigen. Alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung einhalten. Bitte beachten, dass diese Bedienungsanleitung für unterschiedliche Modelle geschrieben wurde. Unterschiede zwischen den verschiedenen Modellen werden natürlich in der Anleitung erwähnt.

## Die Symbole

In der Bedienungsanleitung verwenden wir folgende Symbole:

	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Warnung vor gefährlichen Situationen, die eine Gefahr für Leben und Besitz darstellen können.
	Warnung vor Stromschlägen.
	Warnungen vor heißen Flächen.
	Warnungen vor Brandgefahr.
	Verpackungsmaterialien des Produktes werden unter Einhaltung unserer nationalen Umweltrichtlinien aus recyclingfähigen Materialien gefertigt.

Verpackungsmaterialien nicht gemeinsam mit dem Haus- oder anderem Müll entsorgen. Zu den von örtlichen Autoritäten zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien bringen.

## 2. Wichtige hinweise zur sicherheit und zum umweltschutz

In diesem Abschnitt finden Sie wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Verletzungen und Sachschäden bewahren. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen erlischt die Garantie.

### 2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Wissen und Erfahrung genutzt werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder in der sicheren Nutzung des Gerätes unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden, sofern sie nicht beaufsichtigt werden.
- Kinder von weniger als 3 Jahren sollten ferngehalten werden, es sei denn diese werden kontinuierlich überwacht.
- Die einstellbaren Füße dürfen nicht entfernt werden. Der Abstand zwischen Trockner und Untergrund darf nicht durch Materialien, wie Teppich, Holz oder Klebeband, verringert werden. Dies kann zu Problemen mit Ihrem Trockner führen.
- Lassen Sie Reparaturen grundsätzlich nur durch den **autorisierten kundendienst** ausführen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch das Einwirken nicht autorisierter Personen verursacht werden.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass beim Reinigen des Trockners kein Wasser darauf gelangt! Es besteht Stromschlaggefahr!

## 2.1.1 Elektrische Sicherheit



Anweisungen zur elektrischen Sicherheit müssen beim elektrischen Anschluss während der Installation eingehalten werden.

- Schließen Sie den Trockner an eine geerdete, mit einer passenden Sicherung abgesicherte Steckdose an – orientieren Sie sich dabei an dem am Typenschild angegebenen Wert. Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von einem qualifizierten Elektriker erden. Unser Unternehmen haftet nicht bei Schäden, die durch nicht ordnungsgemäße Erdung des Trockners entstehen.
- Betriebsspannung und erforderliche Sicherung sind am Typenschild angegeben.
- Die am Typenschild angegebene Spannung muss mit der Spannung Ihrer lokalen Stromversorgung übereinstimmen.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie den Trockner nicht benutzen.
- Trennen Sie den Trockner während Installations-, Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten von der Stromversorgung.
- Berühren Sie den Stecker nicht mit feuchten oder gar nassen Händen! Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Kabel aus der Steckdose: Fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst.
- Nutzen Sie keine Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen oder Adapter zum Anschluss des Trockners an die Stromversorgung; es besteht eine gewisse Stromschlaggefahr.
- Der Netzstecker muss nach der Aufstellung frei zugänglich bleiben.



Beschädigte Netzkabel müssen unter Benachrichtigung des autorisierten Kundendienstes ausgewechselt werden.



Der Trockner darf vor Abschluss der Reparatur durch den autorisierten Kundendienst keinesfalls betrieben werden! Es besteht Stromschlaggefahr!

## 2.1.2 Produktsicherheit



### **Was in puncto Brandgefahr zu beachten ist:**

Die nachstehend aufgeführten Wäschestücke und Artikel dürfen zur Vermeidung von Brandgefahr nicht im Trockner getrocknet werden.

- Ungewaschene Textilien.
- Textilien, die mit Öl, Azeton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckentferner, Terpentin, Paraffin und Paraffinentferner verunreinigt wurden, müssen zunächst mit reichlich Reinigungsmittel in heißem Wasser gewaschen werden, bevor sie im Trockner getrocknet werden dürfen.

Aus diesem Grund müssen Textilien mit den oben aufgeführten

Flecken gründlich gereinigt werden; verwenden Sie dazu eine geeignete Menge Waschmittel und wählen eine hohe Washtemperatur.



### **Die nachstehend aufgeführten Wäschestücke und Artikel dürfen zur Vermeidung von Brandgefahr nicht im Trockner getrocknet werden:**

- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Textilien sowie Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumstoffeinlagen.
- Mit Chemikalien gereinigte Textilien.

Gegenstände, wie Feuerzeuge, Streichhölzer, Münzen, Metallteile, Nadeln etc., können die Trommel beschädigen und Funktionsstörungen verursachen. Prüfen Sie die gesamte Wäsche daher, bevor Sie sie in Ihren Trockner geben.

Stoppen Sie Ihren Trockner niemals vor Programmende. Falls dies unbedingt erforderlich sein sollte, nehmen Sie sämtliche Wäsche möglichst schnell heraus und breiten diese aus, damit sich die Hitze schnell verflüchtigt.



Unangemessen gewaschene Kleidung kann sich selbst entzünden; sogar nach Abschluss der Trocknung.

- Damit keine Gefährdungen durch den Rückfluss von Verbrennungsgasen einschließlich offenen Flammen in den Raum entstehen, muss für eine angemessene Belüftung gesorgt werden.



Unterwäsche mit Metalleinlagen (z. B. BHs) sollte nicht im Wäschetrockner getrocknet werden. Der Trockner kann beschädigt werden, falls sich Metalleinlagen im laufenden Betrieb lösen.



Verwenden Sie Weichmacher vergleichbare Produkte grundsätzlich streng nach Anleitung des Herstellers.



Reinigen Sie den Fusselfilter vor oder nach jedem Einsatz. Benutzen Sie den Trockner niemals ohne eingesetzten Fusselfilter.

- Versuchen Sie niemals, den Trockner selbst zu reparieren! Verzichten Sie auf eigenmächtige Reparaturen und den Austausch von Teilen, auch wenn Sie sich dazu in der Lage fühlen. Führen Sie solche Tätigkeiten nur dann aus, wenn diese ausdrücklich in der Bedienungs- oder Wartungsanleitung empfohlen werden. Andernfalls bringen Sie Ihr Leben und das Leben anderer Personen in Gefahr.
- Am Aufstellungsort des Trockners darf sich keine verschließbare, Schiebe- oder Klapptür befinden, die das Öffnen der Gerätetür blockieren kann.
- Installieren Sie den Trockner an für den Heimgebrauch geeigneten Orten. (Badezimmer, geschlossener Balkon, Garage etc.)
- Achten Sie darauf, dass keine Haustiere in den Trockner steigen können. Überprüfen Sie das Innere des Trockners vor der Inbetriebnahme.
- Stützen Sie sich nicht auf der geöffneten Gerätetür ab; andernfalls kann der Trockner umkippen.
- Rund um den Trommeltrockner dürfen sich keinen Fusseln ansammeln.

## 2.2 Aufstellung auf der Waschmaschine

- Wenn das Gerät auf einer Waschmaschine aufgestellt werden soll, benötigen Sie ein Verbindungssatz.
- Das Gesamtgewicht der Waschmaschine-Trockner-Kombination kann – bei voller Beladung – durchaus 180 kg erreichen. Stellen Sie die Geräte daher unbedingt auf einem soliden Boden auf, der die Last problemlos tragen kann!



Es kann keine Waschmaschine auf dem Trockner aufgestellt werden. Beachten Sie während der Installation auf Ihrer Waschmaschine die obigen Warnungen.

**Installationstabelle für Waschmaschine und Trockner**

Trocknertiefe	Waschmaschinentiefe						
	62 cm	60 cm	54 cm	50 cm	49 cm	45 cm	40 cm
54 cm	Installation möglich	Installation nicht möglich					
60 cm	Installation möglich	Installation nicht möglich	Installation nicht möglich				

## 2.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Der Trockner wurde für den reinen Hausgebrauch entwickelt. Es ist nicht für kommerzielle Zwecke ausgelegt und darf nicht für andere als seinen vorgesehenen Zweck verwendet werden.
- Trocknen Sie nur Textilien im Wäschetrockner, die ausdrücklich als Trockner-geeignet gekennzeichnet sind.
- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung bei unsachgemäßem Gebrauch und Transport ab.
- Die Einsatzzeit Ihres Trockners beträgt 10 Jahre. In diesem Zeitraum erhalten Sie Original-Ersatzteile, damit Ihr Trockner seine Funktion stets optimal erfüllen kann.

## 2.4 Sicherheit von Kindern

- Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kindern fern.
- Elektrogeräte können eine Gefahr für Kinder darstellen. Halten Sie Kinder im laufenden Betrieb vom Gerät fern. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Trockner spielen. Verwenden Sie die Kindersicherung, damit Kinder den Trockner nicht manipulieren können.



Kindersicherung erscheint am Bedienfeld.  
**(Siehe Kindersicherung)**

- Halten Sie die Gerätetür bei Nichtbenutzung des Trockners geschlossen.

## 2.5 Übereinstimmung

### mit der WEEE-Richtlinie und Entsorgung von Altgeräten



Dieses Produkt erfüllt die Vorgaben der EU-WEEE-Direktive (2012/19/EU). Das Produkt wurde mit einem Klassifizierungssymbol für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

Dieses Gerät wurde aus hochwertigen Materialien hergestellt, die wiederverwendet und recycelt werden können. Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Einsatzzeit nicht mit dem regulären Hausmüll; geben Sie es stattdessen bei einer Sammelstelle zur Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten ab. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über geeignete Sammelstellen in Ihrer Nähe.

### 2.6 Einhaltung von RoHS-Vorgaben:

Das von Ihnen erworbene Produkt erfüllt die Vorgaben der EU-RoHS Direktive (2011/65/EU). Es enthält keine in der Direktive angegebenen gefährlichen und unzulässigen Materialien.

### 2.7 Hinweise zur Verpackung

Die Verpackungsmaterialien des Gerätes wurden gemäß nationalen Umweltschutzbestimmungen aus recyclingfähigen Materialien hergestellt. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht mit dem regulären Hausmüll oder anderen Abfällen. Bringen Sie Verpackungsmaterialien zu geeigneten Sammelstellen; Ihre Stadtverwaltung berät Sie gern.

Bitte besuchen Sie die folgende Website, um mehr Informationen über das Produkt zu bekommen.

**<http://www.grundig.com>**

## 2.8 Technische Daten

DE

Höhe (Min. / Max.)	84,6 cm / 86,6 cm*
Breite	59,5 cm
Tiefe	60,9 cm
Füllmenge (max.)	8 kg**
Nettogewicht (mit Kunststoff-Fronttür)	50 kg
Nettogewicht (mit Glas-Fronttür)	52 kg
Spannung	Siehe Typenschild***
Anschlussleistung	
Modellnummer	

\* Min. Höhe: Höhe, wenn die einstellbaren Füße geschlossen sind.  
 Max. Höhe: Höhe, wenn die einstellbaren Füße maximal ausgefahren sind.

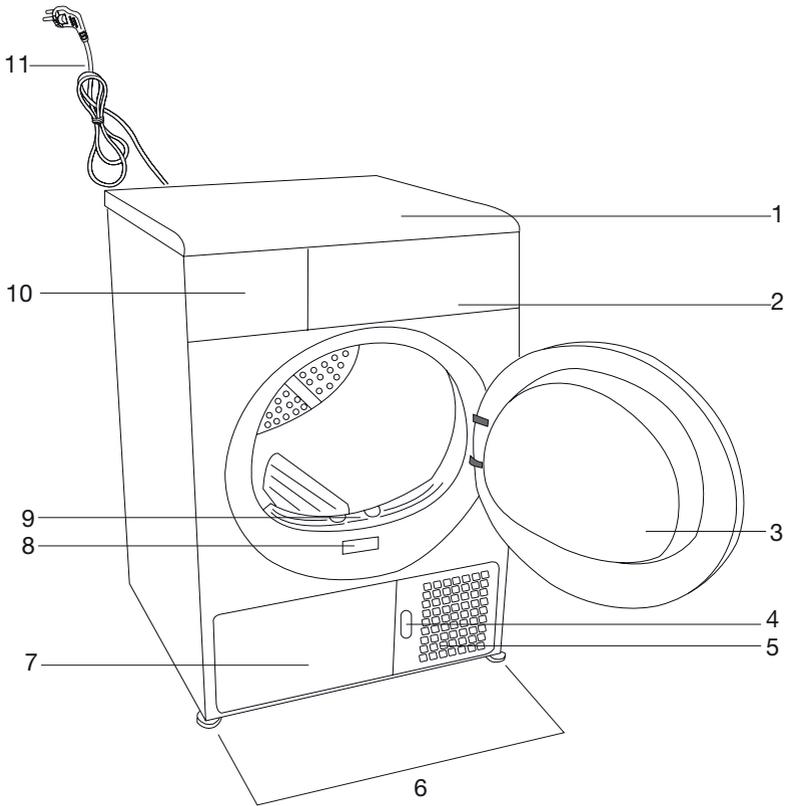
\*\* Trockengewicht der Wäsche vor dem Waschen.

\*\*\* Das Typenschild finden Sie hinter der Tür des Trockners

	Im Zuge der Produktverbesserung können sich die technischen Daten des Trockners ohne Vorankündigung ändern.
	Bei den Abbildungen in dieser Anleitung handelt es sich um schematische Darstellungen, die möglicherweise nicht exakt mit dem Gerät übereinstimmen.
	Die an Kennzeichnungen an der Maschine oder in anderer mit dem Trockner gelieferter Dokumentation angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen in Übereinstimmung mit den zutreffenden Normen ermittelt. Je nach Einsatz- und Umweltbedingungen können diese Werte variieren.

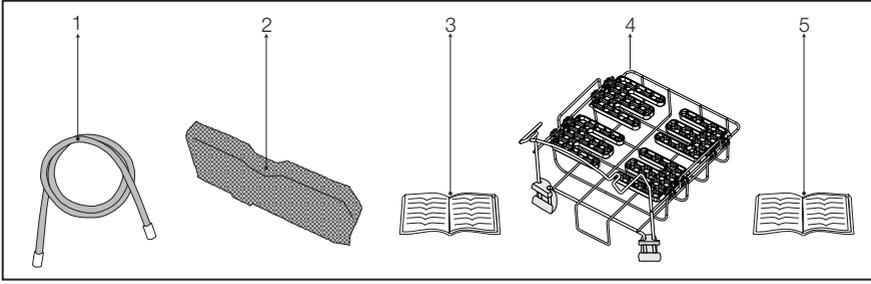
# 3. Ihr Trockner

## 3.1 Übersicht



- 1. Arbeitsplatte
- 2. Bedienfeld
- 3. Tür
- 4. Frontblende-Freigabetaste
- 5. Belüftungsgitter
- 6. Einstellbare Füße
- 7. Frontblende
- 8. Typenschild
- 9. Fusselfilter
- 10. Wassertankschublade
- 11. Netzkabel

## 3.2 Lieferumfang



1. Wasserablaufschlauch \*
2. Ersatzfilterschwamm\*
3. Bedienungsanleitung
4. Korb\*
5. Bedienungsanleitung zum Korb\*

\* Kann je nach Modell mit Ihrem Gerät geliefert werden.

## 4. Installation

Vergewissern Sie sich, dass elektrische Installation und Anschluss des Wasserablaufs ordnungsgemäß entsprechend der Bedienungsanleitung durchgeführt wurden, bevor Sie das nächstgelegene autorisierte Servicecenter zur Installation des Trockners kontaktieren. **(Siehe 4.4 Wasserablauf anschließen und 4.6 Elektrischer Anschluss)** Falls dies nicht der Fall ist, lassen Sie die nötigen Arbeiten durch einen qualifizierten Elektriker oder Techniker ausführen.



Vorbereitungen des Aufstellungsortes, des elektrischen Anschlusses und des Wasserablaufs liegen in Ihren Händen.



Schauen Sie sich das Gerät vor der Installation genau an, achten Sie auf Defekte. Falls der Trockner beschädigt ist, lassen Sie ihn nicht installieren. Beschädigte Geräte stellen immer ein Sicherheitsrisiko dar.



Lassen Sie den Trockner mindestens 12 Stunden lang unbewegt stehen, bevor Sie das Gerät einschalten.

### 4.1 Der richtige Aufstellungsort

- Stellen Sie den Trockner auf einer stabilen, ebenen Unterlage auf.
- Der Trockner ist schwer. Versuchen Sie nicht, das Gerät alleine zu transportieren.
- Benutzen Sie den Trockner an einem gut belüfteten, staubfreien Ort.
- Der Abstand zwischen Trockner und Untergrund darf nicht durch Materialien, wie Teppich, Holz oder Klebeband, verringert werden.
- Decken Sie das Belüftungsgitter des Trockners nicht ab.
- Am Aufstellungsort des Trockners darf sich keine verschließbare, Schiebe- oder Klapptür befinden, die das Öffnen der Gerätetür blockieren kann.
- Das Gerät sollte nach der Installation nicht mehr verrückt werden. Achten Sie bei der Aufstellung darauf, dass nichts gegen die Rückwand stößt (z. B. Wasseranschlüsse, Steckdosen und dergleichen).
- Halten Sie einen Abstand von mindestens 1 cm zu den Kanten von anderen Möbelstücken ein.
- Ihr Trockner kann bei Temperaturen zwischen 5 und 35 °C laufen. Bei anderen Betriebsbedingungen kann die Leistung des Trockners stark nachlassen; es kann sogar zu Beschädigungen kommen.
- Die Rückwand des Trommeltrockners sollte an einer Wand stehen.



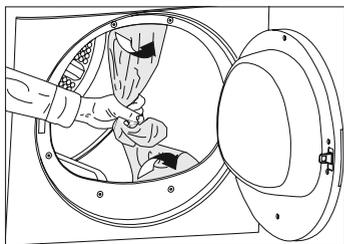
Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.

## 4.2 Transportsicherungen entfernen



Entfernen Sie die Transportsicherungen, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen.

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Im Inneren der Trommel finden Sie einen Kunststoffbeutel mit Schaumstoff darin. Fassen Sie diesen an der mit **XX XX** markierten Stelle.
- Ziehen Sie den Kunststoffbeutel zu sich hin heraus; dadurch entfernen Sie die Transportsicherungen.



Vergewissern Sie sich, dass kein Teil der Transportsicherungen in der Trommel verblieben ist.

## 4.3 Untertischinstallation

Bei entsprechendem Platzangebot kann das Gerät auch unterhalb einer Arbeitsplatte installiert werden.



Beim Einsatz als Untertisch-Trockner sollte das Gerät niemals ohne passendes Montagematerial zur Untertischinstallation genutzt werden.

Trocknertiefe	60 cm	54 cm
Artikelnummer		
Untertisch-Installationsbauteil	2979700100	2973600100

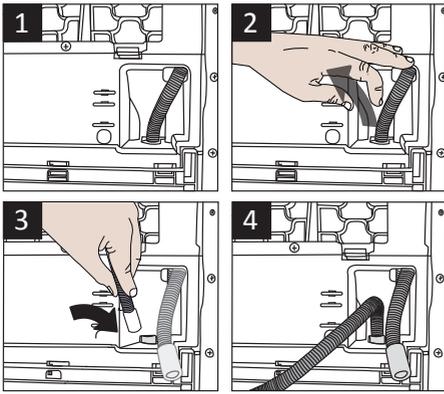
Lassen Sie mindestens 3 cm Platz zwischen Seitenwänden/ Rückwand des Gerätes und angrenzenden Gegenständen frei, wenn Sie das Gerät unter einer Arbeitsplatte oder in einem Schrank installieren.

## 4.4 Wasserablauf anschließen

Bei Geräten, die mit einem Kondensator ausgestattet sind, sammelt sich das beim Trocknen anfallende Wasser im Wassertank. Das gesammelte Wasser sollte nach jedem Trocknen abgelassen werden. Sie können das gesammelte Wasser auch direkt über den mitgelieferten Ablaufschlauch ablaufen lassen, statt den Wassertank regelmäßig zu leeren.

### Wasserablaufschlauch anschließen

- 1-2** Ziehen Sie den Schlauch mit der Hand hinter dem Gerät hervor. Holen Sie den Schlauch grundsätzlich nur mit den Händen heraus, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür.
- 3** Schließen Sie ein Ende des gelieferten Ablaufschlauches an der Stelle an, an der Sie den Schlauch im letzten Schritt entfernt haben.
- 4** Verbinden Sie das andere Ende des Wasserablaufschlauches direkt mit dem Wasserablauf (Abfluss) in der Wand oder am Waschbecken.



Der Schlauchanschluss muss auf sichere Weise durchgeführt werden. Ansonsten kann es zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Ablaufschlauch beim Abpumpen des Wassers lösen sollte.



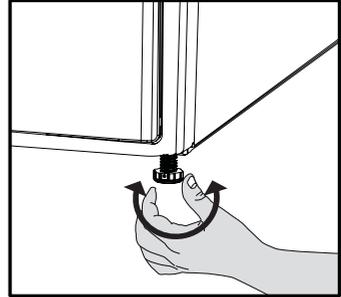
Der Ablaufschlauch sollte in einer Höhe von maximal 80 cm angeschlossen werden.



Achten Sie darauf, dass nicht auf den Wasserablaufschlauch getreten werden kann und dass der Schlauch nicht zwischen Ablauf und Maschine eingeklemmt wird.

## 4.5 FüÙe einstellen

- Damit Ihr Trockner leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss es absolut gerade und ausbalanciert stehen. Sie balancieren das Gerat aus, indem Sie die FuÙe entsprechend einstellen.
- Stellen Sie die FuÙe (durch Drehen) so ein, dass der Trockner absolut gerade und wackelfrei steht.



Drehen Sie die EinstellfuÙe niemals komplett aus ihrer Halterung heraus.

## 4.6 Elektrischer Anschluss

Spezifische Anweisungen beim elektrischen Anschluss wahrend der Installation entnehmen Sie bitte **2.1.1 Elektrische Sicherheit**

## 4.7 Trockner transportieren

- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät transportieren.
- Lassen Sie das gesamte im Trockner verbliebene Wasser ab.
- Bei Anschluss eines direkten Wasserablaufs entfernen Sie anschließend den Schlauchanschluss.

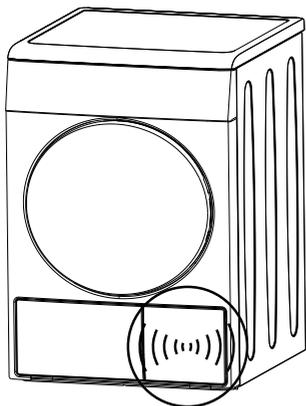


Wir empfehlen, das Gerät aufrecht zu transportieren. Falls ein Transport in aufrechter Position nicht möglich sein sollte, sollte das Gerät – von vorne betrachtet – zur rechten Seite geneigt transportiert werden.

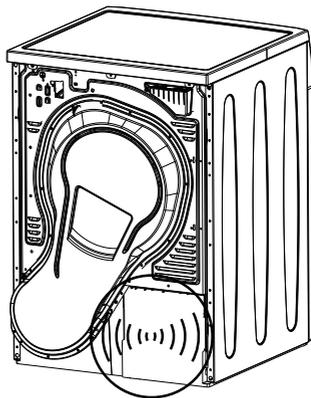
## 4.8 Hinweise zu Geräuschen



Gelegentlich wird ein metallisches Geräusch vom Kompressor erzeugt; das ist völlig normal.



Im Betrieb gesammeltes Wasser wird in den Wassertank gepumpt. In dieser Phase sind Arbeitsgeräusche der Pumpe völlig normal.



## 4.9 Auswechseln der Beleuchtung

Für den Fall, dass Ihr Wäschetrockner über eine Beleuchtung verfügt. Bitte wenden Sie sich für den Wechsel der Glüh- bzw. LED-Leuchte in Ihrem Wäschetrockner an den zuständigen Kundendienst. Die in diesem Gerät verwendeten Leuchtkörper sind nicht zur Beleuchtung von Wohnräumen geeignet. Ihr Zweck besteht darin, das Einladen oder Herausnehmen der Wäsche für die Benutzer einfacher zu gestalten. Die in diesem Gerät verwendeten Leuchten müssen auch extremen Belastungen standhalten, wie z.B. Vibrationen oder Temperaturen von mehr als 50°C.

# 5.1 Vorbereitung

## 5.1 Trockner-geeignete Textilien

- Halten Sie sich grundsätzlich an die Anweisungen auf den Pflegetiketten. Trocknen Sie mit Ihrem Trockner ausschließlich Wäsche, die per Etikett ausdrücklich zur maschinellen Trocknung gekennzeichnet sind, wählen Sie das passende Programm.

		TROCKNERSYMBOLE									
	Trocknungssymbole	Trocknergeeignet	Nicht bügeln	Empfindliche/Feinwäsche trocknen	Nicht im Trockner trocknen	Nicht trocknen	Nicht chemisch reinigen				
	Trocknereinstellungen	Bei beliebiger Temperatur	Bei hoher Temperatur	Bei mittlerer Temperatur	Bei niedriger Temperatur	Ohne Wärmezufuhr	Zum Trocknen aufhängen	Zum Trocknen ablegen	Nass zum Trocknen aufhängen	Im Schatten ausgelegt trocknen	Kann chemisch gereinigt werden
	Bügeln										
	Maximale Temperatur		200 °C	150 °C	110 °C	Nicht bügeln	Ohne Dampf bügeln				

## 5.2 Nicht Trockner-geeignete Textilien

Empfindliche Textilien mit Stickereien, Woll- und Satinwäsche, empfindliche und sehr feine Wäschestücke, luftundurchlässige Artikel sowie Gardinen eignen sich nicht zur Maschinentrocknung.

## 5.3 Textilien zum Trocknen vorbereiten

- Nach dem Waschen können Ihre Textilien miteinander verwoben sein. Lösen Sie solche Textilien voneinander, bevor Sie sie in den Trockner geben.

- Trocknen Sie Wäschestücke mit Metallapplikationen, wie Reißverschlüssen, „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken, Schnallen und Knopfleisten.

## 5.4 Hinweise zum Energiesparen

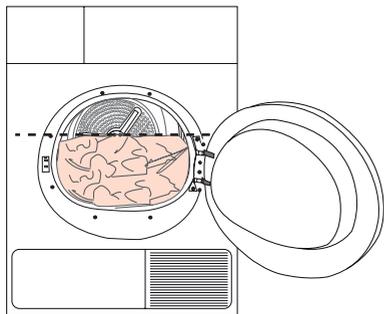
- Auf folgende Weise setzen Sie Ihr Gerät besonders umweltschonend und energiesparend ein:
- Schleudern Sie sämtliche Textilien beim Waschen mit der höchstmöglichen Drehzahl. Dadurch verkürzt sich die Trocknungszeit, der Energieverbrauch sinkt.
- Sortieren Sie Ihre Wäsche nach Art und Dicke. Trocknen Sie

Wäschestücke des gleichen Typs gemeinsam. Beispielsweise trocknen Küchenhandtücher und Tischdecken schneller als dicke Badehandtücher.

- Halten Sie sich bei der Programmauswahl an die Bedienungsanleitung.
- Öffnen Sie die Gerätetür im Betrieb nur dann, wenn es wirklich notwendig ist. Falls Sie die Tür unbedingt öffnen müssen, achten Sie darauf, dass die Tür nicht lange geöffnet bleibt.
- Geben Sie keine weitere feuchte Wäsche hinzu, während der Trockner in Betrieb ist.
- Reinigen Sie den Fusselfilter vor oder nach jedem Einsatz. **(Siehe 7. Wartung und Reinigung)**
- Reinigen Sie das Filterfach sobald die Warnanzeige des Filterfachs aufleuchtet. **(Siehe 7. Wartung und Reinigung)**
- Sorgen Sie beim Trocknen für eine gute Belüftung des Raumes, in dem der Trockner aufgestellt ist.

## 5.5 Die richtige Wäschemenge

- Orientieren Sie sich an der Programm- und Verbrauchstabelle. Geben Sie nicht mehr Wäsche als in der Tabelle angegeben in die Maschine.



Wir raten davon ab, mehr Wäsche als angegeben in das Gerät zu füllen. Die Wäsche wird nicht mehr richtig trocken, wenn Sie die Maschine überladen. Darüber hinaus kann es zu Schäden an der Wäsche oder am Trockner kommen.

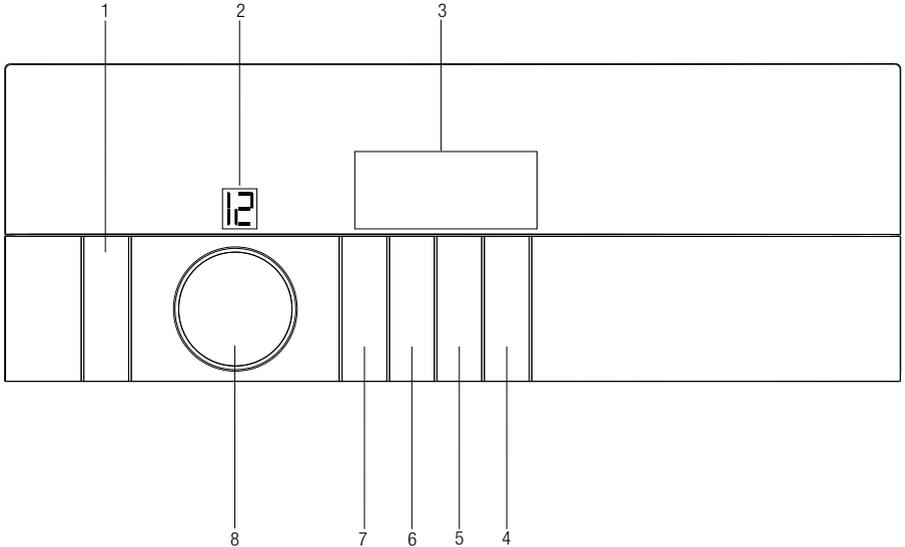
Nachfolgend finden Sie einige Gewichtsbeispiele.

Wäsche	Ungefähres Gewicht (Gramm)*
Baumwollbettbezüge (doppelt)	1500
Baumwollbettbezüge (einzeln)	1000
Bettlaken (doppelt)	500
Bettlaken (einzeln)	350
Große Tischtücher	700
Kleine Tischtücher	250
Servietten	100
Badehandtücher	700
Handtücher	350
Blusen	150
Baumwollhemden	300
Hemden	200
Baumwollkleider	500
Kleider	350
Jeans	700
Taschentücher (10 Stück)	100
T-Shirts	125

\* Trockengewicht der Wäsche vor dem Waschen.

# 6 Produkt bedienen

## 6.1 Bedienfeld



1. Ein/Aus/Abbrechen
2. Programmnummer-Anzeige
3. Display
4. Start/Pause
5. Zeitvorwahl
6. Signalton lautstärke/Kindersicherung
7. Express dry /Zeitprogrammauswahl
8. Programmauswahl

## 6.2 Symbole und Informationen im Display



- Restzeitanzeige\*
- Filterschublade-reinigen-Hinweissymbol
- Filter-reinigen-Hinweissymbol
- Tonsignal-Hinweissymbol
- Kindersicherung-Hinweissymbol
- Wassertank-Hinweissymbol
- Zeitverzögerungssymbol
- Start/Pause-Symbol
- Programmfortschrittsleiste

\*Die angezeigte Zeit entspricht der Restzeit bis zum Abschluss des Programms; diese Zeit variiert je nach Feuchte der Wäsche.

### 6.3 Maschine vorbereiten

1. Netzstecker der Maschine einstecken.
2. Wäsche in die Maschine geben.
3. Taste **Ein/Aus/Abbrechen** 1 Sekunde (lang) drücken.
4. Bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine startet sie mit dem Deklarationsprogramm (schranktrocken für Baumwolle).



**Durch die bloße Betätigung der Taste Ein/Aus/Abbrechen wird das Programm noch nicht gestartet. Zum Programmstart die Taste Start/Pause drücken.**

### 6.4 Programm wählen

1. Ein geeignetes Programm aus der nachstehenden Tabelle wählen; dort sind auch die Trocknungstemperaturen aufgeführt.
2. Das gewünschte Programm mit dem Knopf **Programmauswahl** wählen.

Extratrocken	Lediglich Baumwollwäsche wird bei normaler Temperatur getrocknet. Dicke und mehrlagige Textilien (z. B. Handtücher, Leinen, Jeans) werden so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor die Wäsche in den Schrank gehängt wird.
--------------	---

Schrantrocken	Normale Textilien (z. B. Tischtücher, Unterwäsche) werden so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor die Wäsche in den Schrank gegeben wird.
Schrantrocken plus	Normale Wäsche (z. B. Tischtücher, Unterwäsche) werden so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor die Wäsche in die Schubladen gegeben wird; sie wird allerdings intensiver getrocknet als bei der Anziehtrocken-Option.
Bügeltrocken	Normale Wäsche (z. B. Hemden, Kleider) wird bügelfertig getrocknet.



Weitere Details zu den Programmen sind in der Programmauswahl- und Verbrauchstabelle aufgeführt.

### 6.5 Hauptprogramme

Je nach Textilientyp stehen die folgenden Hauptprogramme zur Verfügung:

#### • Koch-/Buntwäsche

Strapazierfähige Wäsche mit diesem Programm trocknen. Trocknet bei normaler Temperatur. Dieses Programm empfehlen wir für Baumwolltextilien (wie Bettlaken, Bettbezüge, Unterwäsche usw.).

## • Pflegeleicht

Weniger strapazierfähige Wäsche mit diesem Programm trocknen. Empfohlen bei Synthetiktextilien.

## 6.6 Zusätzliche Programme

Für spezielle Gelegenheiten stehen die folgenden zusätzlichen Programme zur Verfügung.



Zusatzprogramme können je nach Modell des Gerätes abweichen.

## Hemden

Dieses Programm trocknet Hemden besonders schonend und ohne starkes Verknittern; so lassen sich Hemden auch leichter bügeln.



Hemden können nach Abschluss dieses Programms noch ein wenig feucht sein. Hemden nicht im Trockner liegen lassen.

## Jeans

Mit diesem Programm können Jeans getrocknet werden, die bereits kräftig in der Waschmaschine geschleudert wurden.



Laden Sie die Jeans umgekrempelt in die Maschine.

## Sportbekleidung

Verwenden um Wäsche aus synthetischen Stoffen, Baumwolle oder Mischfaser zu trocknen.

## Mini

Mit diesem Programm lässt sich Baumwoll- und Synthetik-Tageswäsche in 100 Minuten trocknen.

## Bettdecken

Nur zum Trocknen von Bettdecken, die ausdrücklich (Pflegeetikett) Trockner-geeignet sind. Bettdecke vorsichtig und sorgfältig in das Gerät geben, damit es nicht zu Beschädigungen der Bettdecke und des Gerätes kommt. Zuvor Bezug abnehmen. Bettdecke zuvor zweimal falten

- Maximal eine Bettdecke in doppelter Größe (200 x 200 cm) in das Gerät geben. Keine baumwollhaltigen Artikel wie Steppdecken, Kissen usw. trocknen.
- Keine Artikel wie Teppiche, Wolldecken oder Matten trocknen. Andernfalls kann es zu schweren Beschädigungen des Gerätes kommen.



Damit die Trocknungsprogramme optimal arbeiten können, muss die Wäsche zuvor mit einem geeigneten Waschprogramm gewaschen und mit der empfohlenen Geschwindigkeit geschleudert werden.

## Wool Protect

Mit diesem Programm trocknen Sie Wolltextilien, wie Pullover, die entsprechend den Anweisungen gewaschen wurden. Er wird empfohlen, die Wäsche nach Abschluss des Programms herauszunehmen.

Das Wollprogramm dieses Wäschetrockners wurde von The Woolmark Company für das Trocknen von maschinenwaschbaren Produkten aus Wolle genehmigt, vorausgesetzt, daß die Produkte entsprechend den Pflegehinweisen auf dem Einnäh-Etikett und der Anleitung des Herstellers dieses Wäschetrockners gewaschen und getrocknet werden. (M14096)  
 In Großbritannien, Irland, Hong Kong und Indien ist das Warenzeichen Woolmark ein eingetragenes Warenzeichen.



### Auffrischen

Hierbei wird die Wäsche lediglich 10 Minuten lang durchlüftet; dabei wird keine Heißluft eingesetzt. Dieses Programm eignet sich zum Beispiel, um Wäsche von unangenehmen Gerüchen zu befreien, wenn diese lange im Schrank gehangen hat.

### Zeit Programme

Mit den Timerprogrammen (10 Minuten, 20 Minuten, 30 Minuten, 40 Minuten, 50 Minuten, 60 Minuten, 80 Minuten, 100 Minuten, 120 Minuten, 140 Minuten und 160 Minuten) kann der gewünschte Trocknungsgrad bei niedrigen Temperaturen erreicht werden.

Um bei diesem Programm eine Dauer einstellen zu können, müssen Sie die Zeiteinstelltaste "⌚" drücken.



Dieses Programm trocknet die Wäsche eine bestimmte Zeit lang; der Trocknungsgrad wird dabei nicht berücksichtigt.

### Schonprogramm

Mit diesem Programm kann sehr empfindliche Wäsche (Seidenblusen, feine Unterwäsche usw.) und Wäsche, die nur mit der Hand gewaschen werden sollte, bei niedrigen Temperaturen getrocknet werden.



Wir empfehlen, empfindliche Wäsche und Textilien in einen Kleiderbeutel zu geben, damit diese nicht zerknittert oder beschädigt werden. Nach Abschluss des Programms die Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und aufhängen, damit sich keine Falten bilden.

## 6.7 Programmauswahl- und Verbrauchstabelle DE

Programme	Kapazität (kg)	Schleudergeschwindigkeit Waschmaschine (U/min)	Ungefähre Restfeuchte	Trocknungszeit (Minuten)	Express Dry (Minuten)
Baumwolle/Buntwäsche					
 Extratrocken	8	1000	% 60	165	130
 Schranktrocken	8	1000	% 60	152	115
 Bügeltrocken	8	1000	% 60	124	95
Hemden	1,5	1200	% 50	50	35
Jeans	4	1200	% 50	117	85
Sportbekleidung	4	1000	% 60	105	70
Mini	4	1200	% 50	100	65
Bettdecken	2,5	1000	% 50	120	-
Wool Protect	1,5	600	% 60	146	-
Schonprogramm	2	600	% 40	50	-
Pflegeleicht					
 Schranktrocken	4	800	% 40	75	50
Energieverbrauchswerte					
Programme	(Capaciteit kg)	Schleudergeschwindigkeit Waschmaschine (U/min)	Hoeveelheid resterende vochtigheid bij benadering	Energieverbrauch in kWh	Express Dry (kWh)
Baumwolle, Leinen, schranktrocken*	8	1000	% 60	1,42*	2,47
Baumwolle, bügeltrocken	8	1000	% 60	1,15	1,99
Pflegeleicht, schranktrocken	4	800	% 40	0,51	0,87
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand für das Standard-Baumwollprogramm bei Volllast, PO (W)					0,4
Stromverbrauch des left-on-Modus für das Standard-Baumwollprogramm bei Volllast, PL (W)					1,0
Enthält vom Kyoto-Protokoll erfasste fluorierte Treibhausgase. Hermetisch geschlossen. R134a / 0,52 kg					



Das „Baumwoll-schranktrocken-Programm“ ist das Standard-Trockenprogramm, welches bei Voll- und Teillast entsprechend den Informationen auf dem Etikett und Datenblatt eingesetzt wird. Dieses Programm ist in Bezug auf den Energieverbrauch für das Trocknen von standard-feuchten Baumwolllasten das effizienteste Programm.

\* : Energiebewertung-Standardprogramm (EN 61121:2012) Alle Filter müssen vor einer Testreihe gesäubert werden. Sämtliche Werte dieser Tabelle wurden gemäß der Norm EN 61121:2012 ermittelt. Diese Werte können je nach Wäscheart, Schleudergeschwindigkeit, Umgebungsbedingungen und Spannungsschwankungen abweichen.

### 6.8 Express Dry

Bei Programmen, die auf der Bedientafel mit dunkler Farbe betont sind, steht diese Anwendung zur zur Verfügung.

Zu Beispiel bei Schranktrocken von Baumwolle beträgt die normale Programmdauer 2:32, mit der Funktion ExpressDry verkürzt sich diese Dauer auf 1:55.



### 6.9 Zusatzfunktionen

#### Tonsignale

Beim Abschluss eines Programms gibt die Maschine ein Tonsignal aus. Zum Anpassen der Lautstärke Tonsignal-Taste verwenden.

Die Lautstärke kann sowohl vor Programmstart als auch während des Programms geändert werden.



### 6.10 Knitterschutz

Hierbei handelt es sich um ein zweistündiges Knitterschutz-Programm, das die Wäsche vor dem Zerknittern schützt, wenn die Textilien nach Abschluss des Programms nicht gleich herausgenommen werden. Bei diesem Programm wird die Wäsche alle 10 Minuten umgeschichtet, damit sie nicht zerknittert.

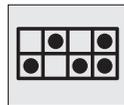
### 6.11 Hinweissymbole

Hinweissymbole können je nach Modell der Maschine abweichen.

#### Fusselfilterreinigung

Nach Programmabschluss leuchtet ein Hinweissymbol auf, das an die Reinigung des Filters erinnern soll.

Falls das Filter-reinigen-Symbol dauerhaft leuchten sollte, bitte im Abschnitt „Problemlösung“ nachlesen.



#### Wassertank

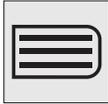
Nach Programmabschluss leuchtet ein Hinweissymbol auf, das an das Ausleeren des Wassertanks erinnern soll.

Falls der Wassertank im laufenden Programm komplett gefüllt sein sollte, blinkt das Hinweissymbol, das Gerät hält an. Wassertank ausleeren, anschließend das Programm mit der Taste **Start/Pause** fortsetzen. Das Hinweissymbol erlischt, das Programm wird fortgesetzt.



### Filterschublade reinigen

Das Hinweissymbol erinnert durch Blinken daran, dass die Filterschublade gereinigt werden sollte.



### Endzeiteinstellung

Mit der **Endzeiteinstellung** kann die Endzeit eines Programms um bis zu 24 Stunden verzögert werden.

1. Tür öffnen, Wäsche einlegen.
2. Das gewünschte Trocknungsprogramm, Schleudergeschwindigkeit und – bei Bedarf – entsprechende Zusatzfunktionen wählen.
3. **Endzeit** -Einstelltaste drücken, bis das gewünschte **Endzeit**-Symbol im Display aufleuchtet. (Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, erhöht sich die **Endzeit** kontinuierlich).
4. Taste **Start/Pause** drücken. Die **Endzeit** wird heruntergezählt. Der Punkt „.“ in der Mitte der angezeigten **Endzeit** beginnt zu blinken.



Bis zum Erreichen der Endzeit kann weitere Wäsche hinzugegeben / Wäsche herausgenommen werden. Wenn der Countdown der Endzeit abgelaufen ist, erlischt das Endzeitsymbol, das Trocknungsprogramm beginnt, die Programmdauer wird angezeigt. Die Anzeige entspricht der Summe aus regulärer Trocknungszeit und Endzeit.

### Endzeit ändern

Wenn die Verzögerungszeit geändert werden soll, während die Zeitverzögerung bereits läuft:

1. Taste **Ein/Aus/Abbrechen** zum Abbrechen des Programms 3 Sekunden lang gedrückt halten. Maschine neu starten und die gewünschte Endzeit wie zuvor beschrieben einstellen.
2. Bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine startet sie mit dem Deklarationsprogramm (schranktrocken für Baumwolle).

### Endzeit-Funktion abbrechen

Wenn der Countdown der Endzeit abgebrochen und das Programm sofort gestartet werden soll:

1. Taste **Ein/Aus/Abbrechen** zum Abbrechen des Programms 3 Sekunden lang gedrückt halten.
2. Das zuvor ausgewählte Programm mit der Taste **Ein/Aus/Abbrechen** starten.

### 6.12 Programme starten Programm mit der Taste **Start/Pause** starten.

**Start** ►-Symbol leuchtet auf, was anzeigt, dass das Programm gestartet ist; der Doppelpunkt in der Mitte der Restzeitanzeige blinkt weiterhin.

## 6.13 Kindersicherung

Das Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet, die Unterbrechungen und Änderungen des laufenden Programms verhindert. Wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist, bleiben sämtliche Bedientasten mit Ausnahme der Taste **Ein/Aus/Abbrechen** gesperrt. Zum Einschalten der Kindersicherung die Tasten „Tonsignale“ und „Kindersicherung“ 3 Sekunden lang gedrückt. Wenn nach dem Beenden eines Programms ein neues Programm gestartet oder ein laufendes Programm unterbrochen werden soll, muss die Kindersicherung zunächst abgeschaltet werden. Zum Ausschalten der Kindersicherung dieselben Tasten **erneut 3 Sekunden lang gedrückt halten**.



Bei aktiver Kindersicherung erscheint ein entsprechendes Symbol in der Anzeige.



Die Kindersicherung schaltet sich ab, wenn die Maschine mit der Taste Ein/Aus/Abbrechen neu gestartet wird.

Bei aktiver Kindersicherung: Die angezeigten Symbole ändern sich nicht, wenn der Programmauswahlknopf bei laufender oder gestoppter Maschine verstellt wird.

Wenn die Kindersicherung nach Änderung der Position des Programmauswahlknopfes deaktiviert wird, während die Maschine läuft, stoppt die Maschine und neue Programminformationen werden angezeigt.

## 6.14 Programme nach Programmstart ändern

Auch im laufenden Betrieb kann das ausgewählte Programm geändert und die Wäsche mit einem anderen Programm getrocknet werden.

1. Ein Beispiel: Es soll das Extratrocken-Programm statt des Bügeltrocken-Programms verwendet werden. Dazu das laufende Programm zunächst durch 1-sekündiges Drücken der Taste **Start/Pause** abbrechen.
2. Das Extratrocken-Programm mit dem Programmauswahlknopf wählen.
3. Programm mit der Taste **Start/Pause** starten.

## Wäsche bei angehaltenem Programm hinzugeben oder herausnehmen

So kann nach Programmstart weitere Wäsche hinzugegeben oder Wäsche herausgenommen werden:

1. Gerät durch Drücken der Taste **Start/Pause** anhalten (**Bereitschaftsmodus**). Das Trocknen wird gestoppt.
2. Gerätetür im **Bereitschaftsmodus** öffnen, Wäsche hinzugeben oder herausnehmen, anschließend die Gerätetür wieder schließen
3. Programm mit der Taste **Start/Pause** starten.



Wenn Wäsche später hinzugegeben wird, kann dies grundsätzlich dazu führen, dass sich bereits getrocknete Wäsche mit feuchter Wäsche vermischt und die Wäsche nach dem Programmabschluss noch feucht ist.



Beim Trocknen kann Wäsche beliebig oft hinzugegeben oder herausgenommen werden. Allerdings verlängert sich dadurch die Programmlaufzeit, der Energieverbrauch steigt. Daher sollte Wäsche am besten immer nur zum Programmstart hinzugegeben werden.



Wenn der Knopf Programmauswahl im Bereitschaftsmodus verstellt wird, wird das aktuelle Programm abgebrochen, Informationen zum neuen Programm werden angezeigt.



**VORSICHT:** Darauf achten, die Innenwand der Trommel beim Hinzugeben oder Herausnehmen von Wäsche im laufenden Betrieb nicht zu berühren. Die Trommel ist heiß.

## 6.15 Programme abbrechen

Falls ein laufendes Programm abgebrochen werden soll, Taste **Ein/Aus/Abbrechen** 3 Sekunden gedrückt halten.



**VORSICHT:** Durchlüften-Programm zum Abkühlen laufen lassen, da das Innere der Maschine nach dem Abbrechen eines Programms noch sehr heiß ist.

## 6.16 Programmende

Zum Programmende leuchten die „Fusselfilter reinigen“- und „Wassertank“-Hinweissymbole in der Programmfolgeanzeige auf. Die Gerätetür lässt sich nun öffnen, ein neues Programm kann gestartet werden.

Zum Abschalten der Maschine die Taste **Ein/Aus/Abbrechen** drücken.



Das 2-stündige Knitterschutz-Programm wird aktiviert, falls die Wäsche nach Programmende nicht aus der Maschine genommen wird.



Fusselfilter nach jedem Trocknen reinigen. (Siehe „Fusselfilter/innere Gerätetür“)



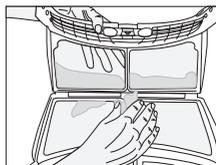
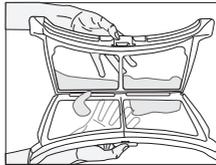
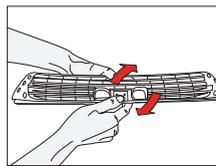
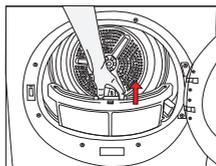
Wassertank nach jedem Trocknen leeren. (Siehe „Wassertank leeren“.)

# 7 Wartung und Reinigung

Durch regelmäßige Reinigung hält Ihr Gerät gewöhnlich länger, viele Probleme treten gar nicht erst auf.

## 7.1 Fusselfilter/Innenseite der Gerätetür reinigen

Beim Trocknen lösen sich Fusseln und einzelne Fasern von der Wäsche. Diese Rückstände sammeln sich im Fusselfilter.



- Im Laufe der Zeit können sich die Poren des Filters zusetzen. Zum Entfernen von Rückständen waschen Sie den Fusselfilter mit warmem Wasser aus. Lassen Sie den Fusselfilter vollständig trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.



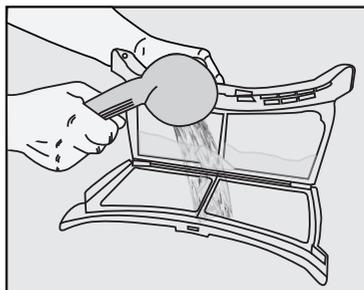
Fusseln und ähnliche Rückstände entstehen übrigens beim Tragen und beim Waschen der Wäsche.



Reinigen Sie den Fusselfilter und die Innenseite der Gerätetür nach jedem Trocknen.

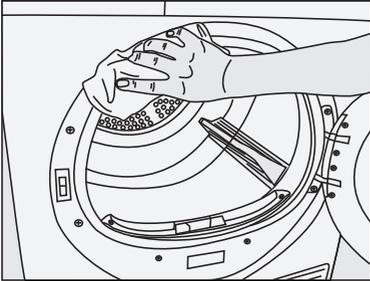
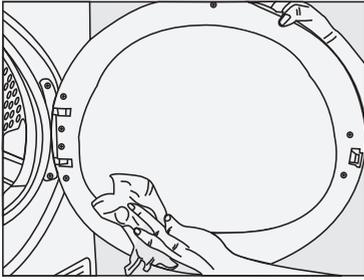


Sie können das Fusselfiltergehäuse mit einem Staubsauger reinigen.



So reinigen Sie den Fusselfilter:

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Ziehen Sie den Fusselfilter nach oben heraus, öffnen Sie den Fusselfilter.
- Entfernen Sie Fusseln, Fasern und sonstige Rückstände mit den Fingern oder einem weichen Lappen.
- Schließen Sie den Fusselfilter, setzen Sie ihn wieder an seinen Platz.
- Reinigen Sie die gesamte Innenfläche der Gerätetür sowie die Türdichtung mit einem weichen, angefeuchteten Tuch.



## 7.2 Sensor reinigen

Ihr Trockner arbeitet mit Feuchtigkeitssensoren, um den Trocknungsgrad der Wäsche zu erkennen.

- So reinigen Sie die Sensoren:
- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Lassen Sie das Gerät abkühlen, sofern es noch warm oder heiß sein sollte.
- Wischen Sie die Metallflächen der Sensoren mit einem weichen Tuch ab, das sie leicht mit Essig angefeuchtet haben. Reiben Sie die Sensoren danach trocken.



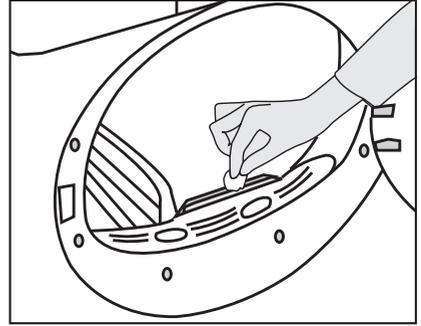
Reinigen Sie die Metallflächen der Sensoren viermal pro Jahr.



Verzichten Sie beim Reinigen der Sensoren unbedingt auf Hilfsmittel aus Metall.



Benutzen Sie niemals Lösungsmittel, chemische Reinigungsmittel oder ähnliche Substanzen zur Reinigung – es besteht Brand- und Explosionsgefahr!



## 7.3 Wassertank leeren

Die der Wäsche entzogene Feuchtigkeit kondensiert und sammelt sich im Wassertank. Leeren Sie den Wassertank nach jedem Trocknen.



Das Konsenswasser ist kein Trinkwasser!

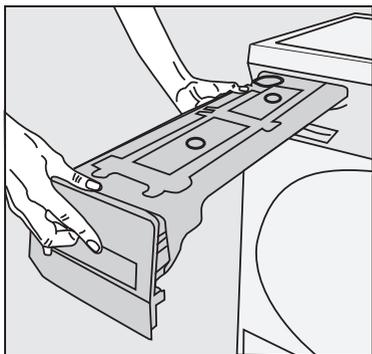


Nehmen Sie den Wassertank niemals im laufenden Programm heraus!

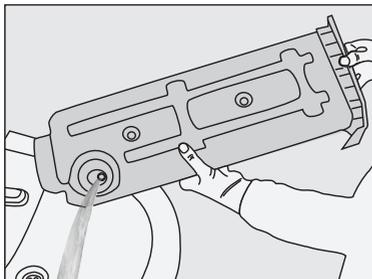
Falls Sie das Leeren des Wassertanks vergessen sollten, stoppt die Maschine bei vollem Tank; das Wassertank-Hinweissymbol beginnt zu blinken. In diesem Fall leeren Sie den Wassertank, anschließend setzen Sie das Programm mit der **Start-/Pause**-Taste fort.

So leeren Sie den Wassertank:

- Ziehen Sie die Schublade heraus, entnehmen Sie den Wassertank vorsichtig.



- Leeren Sie den Wassertank aus.



- Falls sich Fusseln im Trichter des Wassertanks angesammelt haben sollten, entfernen Sie diese unter fließendem Wasser.
- Setzen Sie den Wassertank wieder an seinen Platz.



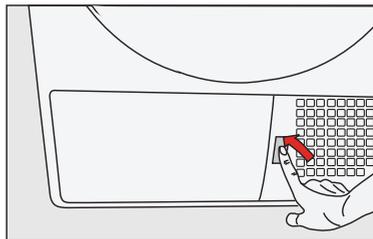
Wenn der direkte Wasserablauf als Option verwendet wird, muss der Wassertank nicht geleert werden.

#### 7.4 Filterschublade reinigen

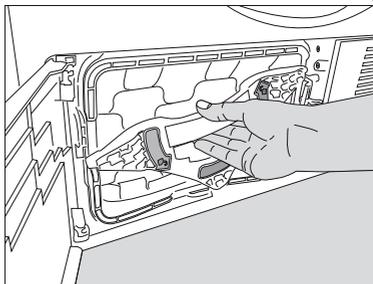
Fusseln und Fasern, die nicht vom Fusselfilter erfasst werden, sammeln sich in der Filterschublade hinter der Frontblende. Reinigen Sie das Filterfach sobald die Warnanzeige des Filterfachs aufleuchtet.

Es gibt nur eine einstufige Filterung. Dieser besteht aus einem Schwamm. So reinigen Sie die Filterschublade:

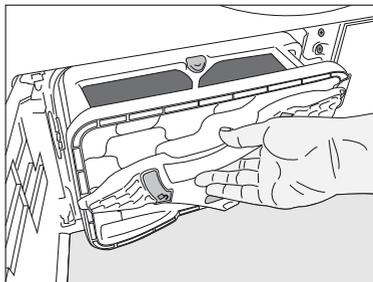
- Öffnen Sie die Frontblende mit der Frontblendentaste.



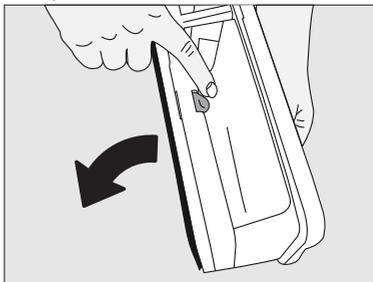
- Entfernen Sie die Filterschubladenabdeckung durch Drehen in Pfeilrichtung.



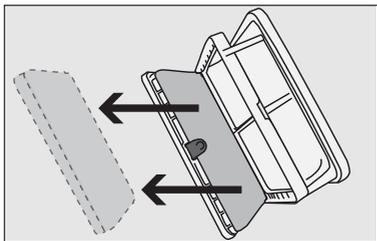
- Ziehen Sie die Filterschublade heraus.



- Öffnen Sie die Filterschublade durch Drücken des roten Knopfes.



- Nehmen Sie den Filterschwamm heraus.

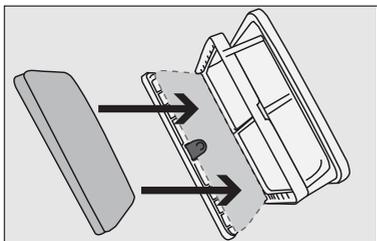


- Entfernen Sie Fasern und Fusseln durch Waschen der Filterschublade mit der Hand. Drücken Sie überschüssiges Wasser nach dem Waschen von Hand aus dem Schwamm heraus. Trocknen Sie den Schwamm gründlich, Setzen Sie den Schwamm in seinen Platz ein.

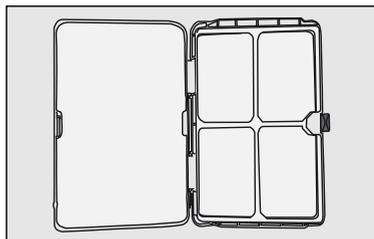


Der Schwamm muss nur dann gereinigt werden, wenn sich reichlich Fasern und Fusseln daran angesammelt haben.

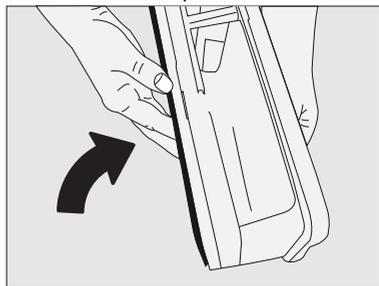
- Setzen Sie den Schwamm wieder ein.



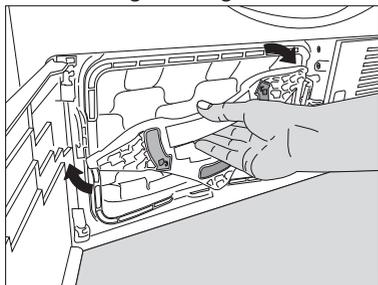
Bitte platzieren Sie vorsichtig den Filterschwamm innerhalb der dafür vorgesehenen Abmessungen der Filterschublade, wie durch die Pfeile gezeigt. Dadurch können Sie ein Einklemmen des Filterschwammes verhindern, wenn die Filterschublade wieder geschlossen ist.



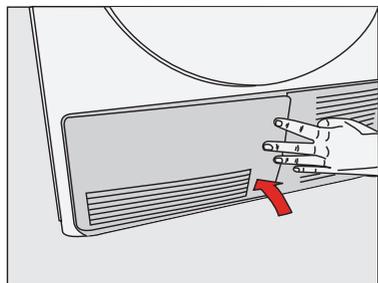
- Schließen Sie die Filterschublade; nutzen Sie dazu den roten Knopf.



- Setzen Sie die Filterschublade wieder ein, fixieren Sie die Filterschubladenabdeckung durch Drehen in Pfeilrichtung. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung richtig sitzt.

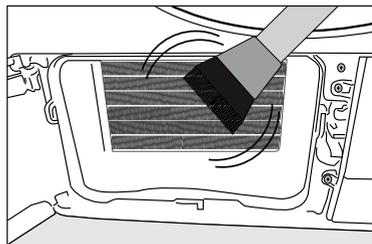
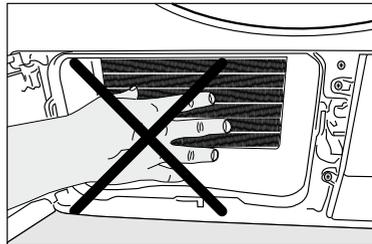


- Schließen Sie die Frontblende.



## 7.5 Verdampfer reinigen

Entfernen Sie Fusseln an den Lamellen des Verdampfers (hinter der Filterschublade) mit einem Staubsauger.



Trocknen ohne Filterschwamm führt zu Beschädigungen des Gerätes!



Verschmutzte Fusselfilter und Filterschubladen verlängern das Trocknen und führen zu höherem Energieverbrauch.



Der Schwammfilter darf nicht tropfnass ausgetauscht werden, da dies zu Störungen führen kann.



Wenn Sie Schutzhandschuhe tragen, können Sie die Verunreinigungen auch mit der Hand entfernen. Versuchen Sie dies niemals mit bloßen, ungeschützten Händen! Die Lamellen des Verdampfers können Ihre Hände verletzen.

## 8 Problemlösung

Das Trocknen dauert zu lange.

- Die Poren des Fusselfilters sind verstopft. >>> Waschen Sie den Fusselfilter mit warmem Wasser aus.
- Die Filterschublade ist verstopft. >>> Waschen Sie den Schwammfilter im Filterfach.
- Die Belüftungsöffnungen an der Vorderseite des Gerätes sind blockiert. >>> Entfernen Sie sämtliche Fremdkörper von oder aus den Belüftungsöffnungen.
- Die Belüftung reicht aufgrund unzureichender Raumgröße nicht aus. >>> Öffnen Sie Tür und Fenster des Raums, damit die Raumtemperatur nicht zu stark ansteigt.
- Auf dem Feuchtigkeitssensor hat sich Kalk abgelagert. >>> Reinigen Sie den Feuchtigkeitssensor.
- Zu viel Wäsche im Gerät. >>> Überladen Sie den Trockner nicht.
- Die Wäsche wurde nicht ausreichend geschleudert. >>> Schleudern Sie die Wäsche mit höherer Geschwindigkeit.

Die Wäsche ist nach dem Trocknen noch feucht.



Nach dem Trocknen fühlen sich die noch heißen Kleidungsstücke etwas feuchter an, als sie tatsächlich sind.

- Es liegt nahe, dass das ausgewählte Programm nicht für den jeweiligen Textilientyp geeignet war. >>> Schauen Sie sich die Pflegeetiketten an Kleidungsstücken an, wählen Sie das richtige Programm für den jeweiligen Wäschetyp, setzen Sie bei Bedarf Zeitprogramme ein.
- Die Poren des Fusselfilters sind verstopft. >>> Waschen Sie den Fusselfilter mit warmem Wasser aus.
- Die Filterschublade ist verstopft. >>> Waschen Sie den Schwammfilter im Filterfach.
- Zu viel Wäsche im Gerät. >>> Überladen Sie den Trockner nicht.
- Die Wäsche wurde nicht ausreichend geschleudert. >>> Schleudern Sie die Wäsche mit höherer Geschwindigkeit.

Der Trockner lässt sich nicht einschalten oder das Programm startet nicht. Der Trockner läuft nach der Programmauswahl nicht an.

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker eingesteckt ist.
- Die Gerätetür ist nicht vollständig geschlossen. >>> Achten Sie darauf, dass die Gerätetür richtig geschlossen wird.
- Es wurde kein Programm ausgewählt oder die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt. >>> Überzeugen Sie sich davon, dass ein Programm ausgewählt und das Gerät nicht angehalten wurde.
- Die Kindersicherung ist aktiv. >>> Schalten Sie die Kindersicherung ab.

#### Ein Programm wurde grundlos abgebrochen.

- Die Gerätetür ist nicht vollständig geschlossen. >>> Achten Sie darauf, dass die Gerätetür richtig geschlossen wird.
- Ein Stromausfall ist eingetreten. >>> Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.
- Der Wassertank ist voll. >>> Leeren Sie den Wassertank.

#### Die Wäsche ist eingelaufen, verfilzt oder auf sonstige Weise in Mitleidenschaft gezogen.

- Eventuell haben Sie ein Programm gewählt, das nicht für diese Wäscheart geeignet ist. >>> Werfen Sie einen Blick auf das Pflegeetikett, wählen Sie ein passendes Programm.

#### Die Trommelbeleuchtung schaltet sich nicht ein. (Bei Modellen mit Beleuchtung.)

- Der Trockner wurde nicht mit der Ein-/Austaste eingeschaltet. >>> Überzeugen Sie sich davon, dass der Trockner eingeschaltet wurde.
- Das Leuchtmittel ist defekt. >>> Lassen Sie das Leuchtmittel durch den autorisierten Kundendienst austauschen.

#### Das Ende/Knitterschutz-Symbol leuchtet.

- Das Knitterschutzprogramm ist aktiv und verhindert, dass die Wäsche nach Programmabschluss verknittert. >>> Schalten Sie den Trockner aus, nehmen Sie die Wäsche heraus.

#### Das Ende-Symbol leuchtet.

- Das Programm ist abgeschlossen. Schalten Sie den Trockner aus, nehmen Sie die Wäsche heraus.

#### Das Filter-reinigen-Symbol leuchtet.

- Der Fusselfilter wurde nicht gereinigt. >>> Reinigen Sie den Fusselfilter.

#### Das Fusselfilter-reinigen-Symbol leuchtet.

- Das Gehäuse des Fusselfilters ist verstopft. >>> Reinigen Sie das Fusselfiltergehäuse.
- Die Poren des Fusselfilters haben sich mit Rückständen zugesetzt. >>> Waschen Sie den Fusselfilter mit warmem Wasser aus.
- Die Filterschublade ist verstopft. >>> Waschen Sie den Schwammfilter im Filterfach.

#### Wasser läuft durch die Gerätetür aus.

- An der Innenseite der Gerätetür und an der Türdichtung haben sich Fusseln angesammelt. >>> Reinigen Sie die Innenseite der Gerätetür und die Türdichtung.

#### Die Gerätetür öffnet sich plötzlich.

- Die Gerätetür ist nicht vollständig geschlossen. >>> Drücken Sie die Gerätetür bis zum hörbaren Einrasten zu.

Das Wassertank-Hinweissymbol leuchtet oder blinkt.

- Der Wassertank ist voll. >>> Leeren Sie den Wassertank. Der Wasserablaufschlauch ist verbogen. Prüfen Sie den Wasserablaufschlauch.

Das Filterschublade-reinigen-Hinweissymbol blinkt.

- Die Filterschublade wurde nicht gereinigt. >>> Waschen Sie den Schwammfilter im Filterfach.



Falls sich ein Problem nicht mit den Hinweisen in diesem Abschnitt lösen lassen sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren. Für die Kontaktdaten des autorisierten Kundendienstes und der Garantiefahrtstellen siehe Garantie-Broschüre und-Aufkleber.





# Garantiebedingungen

## Anschrift:

Grundig Weiße Ware Kundendienst  
Beko Deutschland GmbH  
Thomas-Edison-Platz 3  
D-63263 Neu-Isenburg

Kundendienst-Tel.: 06102-86 86 893

Fax: 01805-414 400

E-Mail: kundendienst.hausgeraete@grundig.com

Ersatzteile-Tel.: 01805-242 515 \*

Fax: 01805-345 001 \*

E-Mail: ersatzteile.hausgeraete@grundig.com

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

als Käufer eines Gerätes der Marke Grundig stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nachbesserung und Nacherfüllung) aus dem Kaufvertrag zu. Die Gewährleistung erfolgt für die Fehlerfreiheit bei Geräteübergabe entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik. Änderungen in der Konstruktion oder der Ausführung, die weder die Funktionstüchtigkeit noch den Wert der Ware beeinträchtigen, stellen keinen Fehler dar. Ist das Gerät mangelhaft, so wird der Mangel durch den Werkskundendienst kostenlos beseitigt. Der Hersteller wählt die jeweils angemessene Art der Nacherfüllung unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Käufer. Über die Gewährleistung hinaus räumt Ihnen der Hersteller eine Garantie ein, diese schränkt die gesetzliche Gewährleistung nicht ein.

## Die Garantiezeit beträgt 36 Monate ab Kaufdatum.

### Bedingungen:

1. Ein maschinell erstellter Original-Kaufbeleg liegt vor.
2. Das Gerät ist nur mit Original-Zubehör und Original-Ersatzteilen betrieben worden.
3. Die in der Gebrauchsanweisung erwähnten Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind entsprechend ausgeführt worden.
4. Das Gerät wurde nicht geöffnet/zerlegt.
5. Bauteile, die einem gebrauchsbedingtem Verschleiß unterliegen fallen nicht unter die Garantie
6. Während der Garantiezeit beseitigt der Hersteller die durch Material- oder Fertigungsfehler auftretenden Schäden oder Mängel am Gerät.
7. Ausgewechselte Teile werden Eigentum des Herstellers.
8. Ausgeschlossen von der Garantie sind die Schäden oder Mängel, die aus folgenden Ursachen entstehen:
  - a. unsachgemäße Installation, z.B. Nichtbeachtung der VDE-Vorschriften; unsachgemäße Aufstellung, z.B. Nichtbeachtung der Einbau- oder Installationsvorschriften; äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Beschädigung durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse
  - b. unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung, z.B. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen. Bei einer gewerblichen oder gleichzustellenden Nutzung z.B. in Hotels, Pensionen oder Gemeinschaftsanlagen, als eine nicht bestimmungsgemäße Benutzung, mit Gewährleistungsausschluss, gewährt der Hersteller eine Garantie von 6 Monaten.
9. Die Behebung der garantiepflichtigen Mängel erfolgt ohne jede Berechnung.
10. Die Mängelbeseitigung in der Garantie z.B. durch eine Reparatur oder eine Ersatzlieferung verlängert die ursprüngliche Garantiezeit nicht.
11. Über die Mängelbeseitigung hinausgehende Ansprüche - soweit keine gesetzliche Haftung vorgesehen ist - sind ausgeschlossen.

### Abhilfemöglichkeiten:

1. Der Hersteller behält sich das gesetzlich vorgesehene Recht zur Nachbesserung vor.
2. Reparaturen oder Abänderungen während der Garantiezeit dürfen nur durch den autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.
3. Als eine Nachbesserung wird der Versuch der Schadensbehebung verstanden. Erst wenn die Schadensbehebung fehlschlägt oder ein anderer Mangel auftritt, beginnt ein neuer Nachbesserungsversuch.
4. Bevor andere Abhilfemaßnahmen möglich sind, sind 3 Nachbesserungsversuche zulässig. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl oder ist sie unmöglich, berechtigt dies den Käufer zur Rückgängigmachung des Kaufvertrags oder zur Herabsetzung des Kaufpreises.

### Umtausch:

Erfolgt auf Wunsch des Kunden ein Austausch, wird die bisherige Nutzung des Gerätes in Rechnung gestellt.

**Diese Garantiezusage ist gültig innerhalb der Bundesrepublik Deutschland**

**\*) 0,14 EUR/Min. aus dem Festnetz der T-Com; Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min. (nur für Deutschland)**

Beko Deutschland GmbH Thomas-Edison-Platz 3 63263 Neu Isenburg

AUS GUTEM GRUND  
**GRUNDIG**

[www.grundig.com](http://www.grundig.com)

**Document Number** 2960311237\_DE/051115.1505